

Wunderbare Vielfalt: Nordafrikanische Berberkörbe auf einem geschnitzten Beistelltisch aus dem Senegal, darüber ein Drahtobjekt des marokkanischen Künstlers Max Boufathal. Bezugsquellen siehe Seite 80

# Diesseits von Afrika

Kolonialstil à la Tania Blixen war gestern: Der Schwarze Kontinent präsentiert sein neues Selbstbewusstsein in Sachen Design und animiert uns zu einem Ethno-Stil der besonderen Art. Wir zeigen, wie vielfältig er ist und wie die verschiedenen Ausprägungen auch in Ihr Zuhause passen könnten

FOTOS + PRODUKTION PETER FEHRENTZ TEXT SIMONE KNAUSS

**E**xotisch, geheimnisvoll und von archaisch anmutendem Charme – afrikanisches Kunsthandwerk hat den Europäern schon immer gefallen. Während der Kolonialzeit verschifften sie zahlreiche Artefakte nach Hause, wo sie gesammelt, ausgestellt und oftmals teuer weiterverkauft wurden. Dass die Kunsthandwerker selbst dabei in der Regel leer ausgingen, störte niemanden.

Heute befindet sich der Schwarze Kontinent im Wandel – und mit ihm verändert sich auch das Bild, das wir Europäer von ihm haben. In Südafrika beispielsweise wächst eine Generation heran, die zwar immer noch mit den Nachwirkungen der Apartheid zu kämpfen hat, die aber auch die Möglichkeiten von Internet und Smartphone zu nutzen weiß. Die jungen Gestalter sind international vernetzt und offen für globale Einflüsse, besinnen sich aber gleichzeitig auf ihr kulturelles Erbe. Und wo Ressourcen knapp sind, sind sie Meister im Improvisieren. Handarbeit und Upcycling sind die Techniken der Stunde, angereichert durch den neuen Blick auf Nachhaltigkeit und Regionalität – ein Gesamtpaket, das sehr gefragt ist.

Das Ansehen der afrikanischen Künstler und Designer wächst. Via Internet und soziale Medien, aber auch durch Veranstaltungen wie die Africa Design Days im marokkanischen Rabat oder Design Indaba

in Südafrika zeigen sie, dass ihre Heimat nicht nur aus Armut und Unruhen besteht, sondern eine facettenreiche Kunst- und Kulturszene zu bieten hat. Den einen, typisch afrikanischen Stil gibt es dabei nicht, sondern viele verschiedene, national geprägte Ausformungen, deren Produkte mal farbenfroh, mal natürlich, mal fein ziseliert oder grob geschnitzt sind und mit westlichen Designformen spielen.

Diese Vielfalt ist es, die wiederum die europäische Designwelt inspiriert (und damit sind nicht die in jeder zweiten Wohnreportage ausliegenden Beni-Ourain-Teppiche gemeint). Das Istanbul Designlabel 3rd Culture beispielsweise verarbeitet westafrikanische Wachsdruckstoffe zu Kissen und Leuchtschirmen (S. 83); 2015 lancierte der italienische Möbelhersteller Moroso die Kollektion M’Afrique aus bunten Flechtmöbeln, die von afrikanischen Kunsthandwerkern aus Fischernetz-Seilen gefertigt werden (Seite 82); im gleichen Jahr fand im Vitra Design Museum die Ausstellung „Making Africa“ statt (Buchtipps rechts); Ikea plant eine große Kooperation mit Gestaltern aus ganz Afrika, deren Ergebnisse im Frühjahr 2019 in den Handel kommen sollen. Wir von SCHÖNER WOHNEN befassen uns schon jetzt mit dem Thema. Auf den folgenden Seiten sehen Sie, wie stilvoll und stimmig Afrika auch bei Ihnen einzieht.

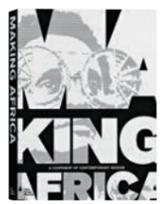
## Buchtipps

Zum Weiterlesen: ein Bildband und ein Ausstellungskatalog zum Thema



**AFRICA RISING**  
 In opulenten Bildern und mit interessanten Texten beleuchtet „Africa Rising“, was sich auf dem

aufstrebenden Kontinent in Sachen Mode, Design und Kultur tut. Auf Englisch, 336 Seiten, 39,90 Euro [www.gestalten.com](http://www.gestalten.com)



**MAKING AFRICA**  
 Der umfangreiche Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Vitra Design Museum 2015 ist immer noch

aktuell. Spannend: die Interviews mit afrikanischen Künstlern und Designern. 344 Seiten, 69,90 Euro [www.design-museum.de](http://www.design-museum.de)



### Harmonische Farbpalette

So bodennah, dass sie auch in ein Berberzelt passen könnte, und ganz in Wüstenfarben gehalten bildet die Einrichtung dieses Wohnzimmers einen spannenden Kontrast zu den weiß verputzten Wänden und dem hellen Boden. Afrikanische und afrikanisch inspirierte Holz-möbel und Textilien (und die eigentlich artfremden Tiermasken aus der Karibik) sind in Form und Muster zwar ganz verschieden, bekommen dank der natürlichen Farbpalette aber eine optische Klammer. Geradlinige Basics wie hier Sofa und Sessel sorgen für den modernen Touch.

**MODULSOFA** „TRIO“: AB 7600 EURO, COR **SESSEL** „SESSEL FÜR METZ“, DESIGN GERRIT RIETVELD: CA. 2450 EURO, SPECTRUM ÜBER NEUEOBJEKTE.DE **BEISTELLTISCH** „KUF“, GEDRECHSELTER KIRSCHBAUM, Ø 32 CM, 32 CM HOCH: CA. 470 EURO, LIGNE ROSET **BEISTELLTISCH/HOCKER** „NERA STOOL“, HANDGESCHNITZTER, LACKIERTER AHORN, Ø 30 CM, 43 CM HOCH: CA. 555 EURO, ZANAT **TEPPICH** „BENI OURAIN“, VINTAGE, 310 X 140 CM: CA. 2900 EURO, **PLAID** „HANDIRA“, VINTAGE, 230 X 130 EURO: CA. 290 EURO, BEIDE ÜBER SCHOENEBEUTE.DE **STEHLEUCHTE** „BOLLE TERRA“, 145 CM HOCH: CA. 1800 EURO, GALLOTTI & RADICE ÜBER LUV INTERIOR HAMBURG **MASKEN** AUS PALMBLATT-GEFLECHT: CA. 380-1100 EURO, ETHICTROPIC.COM **KISSENSTOFFE** VON LINKS NACH RECHTS „LENTE“, CA. 186 EURO/M, „MOJA“, CA. 200 EURO/M, „KHARI“, CA. 170 EURO/M, „HABORO“, CA. 185 EURO/M, MARK ALEXANDER ÜBER ROMO **KRÜGE** „SEJANE TERRACOTTA JUG“, SCHWARZ UND GERINGELT: JE CA. 200 EURO, **WEISSER KORB** „ROPE WORK“ VORN AM FENSTER: CA. 360 EURO, DOUG JOHNSTON, ALLES ÜBER BAZAR NOIR **HOHER HOCKER** „WOOD CORE“, Ø 30 CM, 80 CM HOCH: CA. 170 EURO, **DECKELDOSE** „TURTLE CONTAINER GHANA“: CA. 30 EURO, **KUGELN** „CALEBASSE FRUCHT BENIN“: JE CA. 5 EURO, ALLES MADE IN AFRICA COLLECTION **ALLES ANDERE** PRIVAT

VORANGEGANGENE SEITE, LINKS: **DRAHTOBJEKT** „WIRED MASK“: CA. 1600 EURO, MAX BOUFATHAL ÜBER BAZAR NOIR **BERBERKÖRBE** AB CA. 60 EURO, LILA HAMBURG, INSTAGRAM @LILASOUK **BEISTELLTISCH** „BAMILEKE SENEGAL“, Ø 45 CM, 41 CM HOCH: CA. 190 EURO, MADE IN AFRICA COLLECTION **WANDFARBEN** „02.019.02“: SCHÖNER WOHNEN-FARBTONSTUDIO-KOLLEKTION

## WÜSTENTÖNE und viel Holz für moderne Nomaden



### Natürliches Miteinander

Das Tolle an dieser Sitzgruppe? Sie besteht aus lauter starken Solisten, die einander trotzdem nicht die Show stehlen. Das liegt an der harmonischen Farbpalette, hat aber auch mit den vielen Rundungen zu tun. Der Seventies-Sessel aus Rattan findet seine Entsprechung in dem ägyptisch angehauchten Holzstuhl, das antike Berber-tischchen macht sich gut neben seinem jüngerer Kollegen aus Metall, und über allem zieht eine hypermoderne Leuchte ihre Kreise. Holzobjekte aus Mali, ein Nomadenteppich aus der Sahara und ein Strauß Nadelkissen-Proteen machen den Look komplett.

**KORBSESSEL** „E10“: CA. 940 EURO, RICHARD LAMPERT **ZEDERNHOLZSESSEL** „KAIRO“: CA. 3500 EURO, RIVA 1920 **BEISTELLTISCH** „TAKU“, PATINIERTES METALL, Ø 40,5 CM, 40 CM HOCH: IM 2ER-SET MIT EINEM KLEINEREN MODELL CA. 405 EURO, LAMBERT **COUSCOUSIERE-TISCH** AUS HOLZ, VINTAGE, Ø 55 CM, 23 CM HOCH: CA. 590 EURO, **TEPPICH** „SANAFF“ VINTAGE, 390 X 150 CM: CA. 1250, BEIDES ÜBER SCHOENEBEUTE.DE **KISSENSTOFF** „MALIAN“: CA. 170 EURO/M, MARK ALEXANDER ÜBER ROMO **VASE** „TERRA COTTA #2.2“: CA. 300 EURO, TANJA MUKMEL, **HOLZMASKE** „DOGAN HUNTER MASK - MALI“ VINTAGE: CA. 360 EURO, **HOLZOBJEKT** „TENT POLE - TUAREG“: CA. 250 EURO, ALLES ÜBER BAZAR NOIR **HÄNGELEUCHTE** „LEAF IT“: ALUMINIUM UND STAHL, Ø CA. 110 CM, 120 CM HOCH: CA. 2980 EURO, VICTOR FOX TROT **ALLES ANDERE** PRIVAT

**HOLZMASKEN** haben mythologische Bedeutung, sind Symbole der Fruchtbarkeit oder sollen vor bösen Kräften und Krankheiten schützen

## FARBENFREUDE: traditionelle Dessins zu Schwarz

### Buntes vom Markt

Sanfte Naturtöne sind Ihnen zu harmonisch? Dann lassen Sie's krachen! Schließlich geht es in weiten Teilen Afrikas sehr farbenfroh zu. Wie die kunterbunten Berberkörbe und Flechtwerk-Möbel am besten zur Geltung kommen? Wenn man sie mit viel Schwarz, Weiß und ein bisschen Holz im Naturton zusammenbringt und sie leuchten lässt.

ESSTISCH AUS ULMENHOLZ, 280 X 100 CM: CA. 3500 EURO, HOLZWERK HAMBURG **SESSEL LINKS UND BANK „BANJOOLI“** AUS DER KOLLEKTION „MAFRIQUE“: CA. 610 UND 820 EURO, MOROSO **SESSEL RECHTS „CARIBE LOUNGE CHAIR“**: CA. 600 EURO, AMES DESIGN, **TELLER** JE CA. 60 UND 75 EURO, ALLES ÜBER DECORAZIONI HAMBURG **BERBERKÖRBE** MIT DECKEL: AB CA. 60 EURO: LILA HAMBURG, INSTAGRAM @LILASOUK **TEPPICH „TILST“**, JUTE UND WOLLE, 160 X 70 CM: CA. 30 EURO, IKEA **METALLTABELL „NYMIA“**: CA. 150 EURO, LAMBERT **DRAHTOBJEKT „WIRED MASK“**: CA. 1600 EURO, MAX BOUFATHAL ÜBER BAZAR NOIR **SCHWARZE VASE „ZULU POT GHANA“**: CA. 50 EURO, **BUNTER UNTERSATZ (KÜCHE)**: CA. 5 EURO, **BUNTE SCHALEN (KÜCHE)**: JE CA. 12 EURO, **DECKELKORB (KÜCHE)**: CA. 7 EURO, **ZIEGENLEDER-FLASCHEN (KÜCHE, HINTER ZWEIG)**: JE CA. 18 EURO, **SCHWARZE DECKELDOSE (KÜCHE)**, CA. 30 EURO, ALLES MADE IN AFRICA COLLECTION **KÜCHE PREIS AUF ANFRAGE**, LUV INTERIOR HAMBURG **ALLES ANDERE PRIVAT**

### BERBERKÖRBE

Ursprünglich bewahrten die Wüstennomaden in den Deckelgefäßen aus mit Wolle umwickeltem Rattan ihr Brot auf

### Mut zum Muster

In Afrika wird meist maßgeschneiderte Kleidung getragen, und die dafür verwendeten Stoffe mit ihren prägnanten Mustern haben je nach Region und Anlass ihre eigene Symbolik. Für Feste und andere wichtige Ereignisse werden sie extra in Auftrag gegeben und im sogenannten Wachsdruckverfahren hergestellt. In Sachen Mode ist man in Europa nicht ganz so mutig, doch für Kissen oder Leuchtschirme werden die auffälligen Tuche neuerdings sehr gern verwendet – und mischen so unsere zurückhaltend gestalteten Interieurs auf.

**SESSEL „KNOTTED CHAIR“**: CA. 3165 EURO, CAPPellini **STEHLEUCHE „DRUM SHADE WITH COAST FLOOR LAMP“**, 190 CM HOCH: CA. 240 EURO, HAY ÜBER LYS VINTAGE **METALLKORB „BAMAKO“**: CA. 180 EURO, LAMBERT **KISSEN** IN ZWEI GRÖSSEN: AB CA. 30 EURO, 3RD CULTURE ÜBER HIPICON.COM **ALLES ANDERE PRIVAT**

**DUTCH WAX** oder Wax Hollandaise werden die in West- und Zentralafrika so beliebten Musterstoffe genannt, weil sie bis heute hauptsächlich in Holland hergestellt werden

## Ethno elegant

Ein Hauch Kolonialstil schwingt noch mit in diesem Arbeitszimmer, das durch den Pierre-Paulin-Schreibtisch und den Stuhl zusätzlich eine leichte Retro-Note bekommt. Was daran afrikanisch sein soll? Es ist die Kombination der dunklen Holzmöbel mit den schwarz-weißen Textilien und Keramikgefäßen, deren grafische Muster sofort an Afrika denken lassen. Der Schirm der Tischleuchte besteht auch hier aus Dutch-Wax-Stoff, der jedoch ganz fein gemustert und gefaltet ist.

**SCHREIBTISCH** „TANIS“: 74 X 130 X 60 CM: CA. 1800 EURO, **STUHL** „CURULE“: CA. 1145 EURO, **BOXEN** „GRAPHICOS“: 75 UND 170 EURO, ALLES LIGNE ROSET **TISCHLEUCHE** „CAST TABLE BASE WITH ACCORDION SHADE“: 87 CM HOCH: CA. 230 EURO, HAY, **KUGELSCHREIBER MIT PFAUENFEDER** „PEACOCK PEN“: CA. 10 EURO, HAY, **VASE/STIFTHALTER** „STEM VASE“: CA. 170 EURO, MENU, ALLES ÜBER LUV INTERIOR HAMBURG **BILD** VON LOLA JAMES HARPER, LIMITIERT: CA. 210 EURO, **SCHALE** (FENSTERBANK): CA. 80 EURO, **SCHÄLCHEN MIT FUSS**: CA. 14 EURO, **NOTIZBUCH** CA. 20 EURO, ALLES ÜBER BON VOYAGE INTERIEUR **FLACHE SCHALE** „KENIA“: CA. 8 EURO, MADE IN AFRICA COLLECTION **VORHANGSTOFF** „ABARIS“: CA. 110 EURO/M, JAB ANSTOETZ **TEPPICH** „STOCKHOLM“: 240 X 170 CM: CA. 160 EURO, IKEA **ALLES ANDERE** PRIVAT

## ZEBRASTREIFEN treffen auf Klassiker und naive Kunst



WIR HABEN IN DER BRICK-LOCATION IN HAMBURG FOTOGRAFIERT (WWW.BRICK-LOCATION.DE)

## Gekonnte Komposition

Auch wenn der „Schwebende Diwan“ aus geschwärztem Holz und starken Tauen so aussieht: Er stammt nicht aus Afrika, sondern ist ein Entwurf des niederländischen Künstlers Chiel Kujil. Wir kombinieren ihn mit einem handgeschnittenen Beistelltisch aus dem Senegal, Textilien mit grafischen Schwarz-Weiß-Mustern, einem Seegrasteppich – und einem Gummibaum, dessen Blattgrün sich im Stoff an der Wand wiederholt.

**HÄNGBANK** „FLOATING DIWAN“: CA. 1990 EURO, WDSCTK ÜBER BAZAR NOIR **KISSEN** „WAVE“: CA. 105 EURO, **STRICKPLAID** „ZELLIGE“, BAUMWOLLE, 220 X 130 CM: CA. 145 EURO, BEIDES LIGNE ROSET **METALLKORB** „BAMAKO“: CA. 150 EURO, LAMBERT **BEISTELLTISCH** „BAMILEKE SENEGAL“: Ø 45 CM, 41 CM HOCH: CA. 190 EURO, **WÄSCHEKORB** MIT DECKEL: CA. 100 EURO, MADE IN AFRICA COLLECTION **KRUG** UND **SCHALE** CA. 85 UND 35 EURO, BON VOYAGE INTERIEUR **STOFF** „MEDINA“ AN DER WAND: CA. 140 EURO/M, JAMES MALONE ÜBER INTERIOR DESIGN HANS-PETER HINZ HAMBURG **TEPPICH** „JASSA“, SEEGRAS, 220 X 140 CM: CA. 30 EURO, IKEA



**MUSTER**  
Die grafischen Zacken und Rauten, die den Stoff „Medina“ zieren, findet man in Teilen auch auf alten marokkanischen Zementfliesen

## Natur pur

Wo die Wüste den Ton angibt, dominieren Erdfarben und Naturmaterialien

Von den Metropolen einmal abgesehen wird in großen Teilen des afrikanischen Kontinents sehr erdverbunden gelebt – und besonders in jenen 40 Prozent, die von Wüste bedeckt sind, findet man viele Einrichtungsgegenstände aus Korb, Sisal, Lehm oder Leder. Diese Deko-Teile imitieren den Look:



1



2



3

**1 WANDSCHMUCK** Eine handbemalte Fransenborte aus Leinen rahmt den Spiegel „Ôô“, Ø ab 25 cm, ab ca. 150 Euro [www.elitis.fr](http://www.elitis.fr)

**2 TROPHÄE** Stierkopf „Toro“ aus handgeflochtenen Bambusstreifen, 36 x 25 x 28 cm, Preis auf Anfrage [www.javiersmedina.com](http://www.javiersmedina.com)

**3 PRÄSENTIERTELLER** Tablett „Chaka“ aus Rattan, Ø 32 bzw. 40 cm, 2er-Set ca. 55 Euro [www.housedoctor.dk](http://www.housedoctor.dk)

## Bunte Muster

Europäische und arabische Einflüsse bringen leuchtende Farben ins Spiel

Im orientalischem geprägten Norden kommen vielfach arabisch anmutende Muster zum Einsatz, und mit den Wachsdruckstoffen aus Holland (siehe Seite 83) kamen die heute als typisch afrikanisch geltenden Dessins auf den Kontinent. Diese Mischung inspiriert weltweit auch die Designer von heute:



1



2



3

**1 SCHATZDOSE** Keramikgefäß mit Ethnomuster, Holzdeckel und Kerze im Inneren, 10 cm hoch, ca. 10 Euro [www.maisonsdumonde.com](http://www.maisonsdumonde.com)

**2 FARBSPIEL** Kissenhülle „Bubbles“ in Farbe „Spring“, 100 % Leinen, 40 x 55 cm, ca. 95 Euro [www.elitis.fr](http://www.elitis.fr)

**3 LICHTSKULPTUR** „Lubumbashi Lamp“, Schirm aus Dutch-Wax-Stoff, Fuß aus Metall, 64 cm hoch, ca. 130 Euro, 3rd Culture über [www.hipicon.com](http://www.hipicon.com)

## Schwarz-Weiß

Mit Ebenholzschnitzereien, Zebrafellen und Berberteppichen fing alles an

Tiefschwarz und magisch wie das hauptsächlich aus Kamerun stammende Ebenholz, gestreift wie ein Zebra und mit Rauten verziert wie die bekannten Berberteppiche aus weißer und schwarzbrauner Schafwolle – eine der ältesten Farbkombinationen Afrikas steht auch zeitgenössischen Stücken gut:



1



2



3

**1 THRON** Sessel „Malawi“ aus schwarz lackiertem Bambus und Rattan, 87 x 85 x 66 cm, ca. 230 Euro [www.maisonsdumonde.com](http://www.maisonsdumonde.com)

**2 SCHÖNHEITEN** Schale, Türstopper, Hocker und Spiegel aus schwarz lackiertem und mit Schnitzereien verziertem Ahorn, ab ca. 170 Euro [www.zanat.org](http://www.zanat.org)

**3 FLECHKUNST** Maisblattkorb „Graphic“, 34 x 27 x 25 cm, 2er-Set ca. 55 Euro [www.housedoctor.dk](http://www.housedoctor.dk)